



Soeben erscheint:

# Der letzte Jahrgang des Landhauses als Gesamtausgabe 1921

HERAUSGEBERIN: TONI SCHWABE

Preis in schönem Geschenkeinband 25 Mark

Der grosse, starke, schön gebundene Band, der als Titelschmuck einen Scherenschnitt von LOTTE NICKLASS trägt, ist **äusserst billig, auffällig und leicht verkäuflich**, also zur Fensterauslage wie geschaffen.

Ich liefere zum Weihnachtsverkauf

**bar mit 50%.**

||| Lesen Sie die Presseurteile! |||

### PRESEURTEILE:

„Das Landhaus bringt neben Originalbeiträgen unserer modernen Erzähler, Essayisten und Lyriker auch Uebersetzungen fremdsprachlicher Literatur und Auszüge aus alten, teils längst verschollenen Schriften, denn es wird nur nach dem einen Gesichtspunkt geleitet, **wahre Kunst und Dichtung zu bringen**, einerlei in welchen Zeiten oder in den Literaturen welcher Völker sie zu finden sind. Es ist dringend zu hoffen, dass, trotz der Ungunst der Zeiten **diese wirklich köstliche Zeitschrift erhalten bleibt.**“

„Die Zeitschrift ist in feinem Sinn geleitet, knapp, geistvoll und klar.“

„Jeder einzelne Beitrag ist von Bedeutung.“

**„Ich schenke meine schönste Stunde, um mit dieser Schrift allein zu sein.“**

„Persönlichkeit, Entfernung von allem Banausentum und dabei lebendige Herzlichkeit ist der lenkende Geist dieser Blätter. **Es ist, als stünde man der vertraulichen und doch streng künstlerischen Gesandtschaft eines Freundeskreises gegenüber.**“

Die früheren Jahrgänge von 1916 an sind zu je 20.— M. in gleichem Einband noch erhältlich.

### MITTEILUNG AN DAS SORTIMENT:

Mit dem vorliegenden Jahrgang 1921 schliesst voraussichtlich die Ausgabe meiner Zeitschrift „Das Landhaus“. Mit **500 Abonnenten mehr** hätte sich die Zeitschrift halten können. Das Landhaus gewann sich auch im Buchhandel manchen Freund. Wer die Rubrik der Neubestellung eines Abonnements auf dem anliegenden Bestellzettel benutzt, tut es auf die Möglichkeit hin, dass seine Bestellung nicht mehr ausgeführt werden kann. — **Ebenso aber kann gerade seine Bestellung den Ausschlag geben, dass diese Zeitschrift weiter geführt werden kann.**“

||| Bei 5 Abonnements liefere ich bar mit 50 Prozent! |||

## NEUE PREISE!

Die Preise gelten für den Weihnachtsmarkt und werden später erhöht!

Z Bitte sich rechtzeitig versehen! Z

HANS CHR. ADE: DIE SCHALE / Ein Gedichtband. Numerierte und handschriftlich gezeichnete Vorzugsausgabe in Liebhaberausstattung. Preis M. 28.—. Adolf Dannegger in der „Schlesischen Zeitung“: Wo hörte man Aehnliches schon? Sind das spät aufgefundene Lieder von Mörike, dem wundervollen Schwabendichter? Nein, das ist kein Nachahmen, das ist eine Stimme aus eigener Kraft, eine tönende, liebliche, süsse Stimme: Ecce poeta!

E. V. BONIN: DIE VERSUCHUNGEN DES HERZENS / Roman. Preis brosch. M. 16.—, geb. M. 20.—. Demokratische Zeitung: Es geht eine leise melancholische Stimmung von diesem mit feinsten Psychologie erzählten Menschenschicksal aus, wie sie ähnlich etwa um den „Werther“ weht.

SOPHIE HOECHSTETTER: DIE LETZTE FLAMME / Roman. Preis brosch. M. 16.—, geb. M. 20.—. Numerierte handschriftlich gezeichnete Vorzugsausgabe in Liebhaberausstattung Preis M. 40.—.

SOPHIE HOECHSTETTER: DER OPFERTRANK / Roman aus der französ. Revolution. Preis brosch. M. 16.—, geb. M. 20.—. Numerierte handschriftlich gezeichnete Vorzugsausgabe M. 40.—. Deutsche Romanzeitung: Selten sind die Bücher, die einen nicht locker lassen, bis man sie mit beschleunigtem Atem zu Ende durchlaufen, die einen so in Bann und Bangen einer grossen Erschütterung schlagen. Zu diesen seltenen Büchern gehört dieser Roman. Grauen und Grösse erfüllt ihn, schwermütige Süsse und lodernde Leidenschaft. Und das alles ist getaucht in den berückenden Glanz einer wunderbaren Sprache.

FRITZ MICHEL: FLUREN UND GESICHTE / Ein Gedichtband. Numerierte und gezeichnete Vorzugsausgabe in Liebhaberausstattung. Preis M. 25.—. Tägliche Rundschau: Fritz Michels Lyrik kann zu den erfreulichsten Erscheinungen lyrischer Ausdruckskultur gerechnet werden.

MARTIN ROEHL: DAS ATTENTAT UND ANDERE NOVELLEN / Preis brosch. M. 16.—, geb. M. 20.—. Numerierte handschriftlich gezeichnete Vorzugsausgabe in Liebhaberausstattung Preis M. 40.—. Das Neue Buch: Alle Erzählungen sind spannend und ein guter Spiegel des Modernen. Situationen lassen dem Leser noch mitzudenken übrig, Charaktere behaupten sich innerhalb eigener Gesetze und fragen nicht ergebnislos beim Publikum an, ob sie auch gefallen. Ich möchte dies Buch angelegentlich jenen empfehlen, die etwas in gutem Sinn Modernes kennen lernen wollen.

JUDITH STAMM: ZWISCHEN ROGGENFELD UND HECKEN / Preis brosch. M. 6.—, geb. M. 10.—. Literarisches Echo: Ein pantheistisches Weltgefühl be-seelt diese Dichterin. Sie besitzt jene letzte Gabe, ohne die es eine Künstlerschaft nicht gibt: Die Welt mit den Augen des ersten Menschen zu sehen.

LEONHARD STEIN: DAS BALLETT DES TODES / Roman. Preis brosch. M. 16.—, geb. M. 20.—. Numerierte handschriftlich gezeichnete Vorzugsausgabe in Liebhaberausstattung Preis M. 40.—. Edgar Steiger in „Die Neue Zeit“: Das ist alles unwirklich, traumhaft, verrückt, das ist allen Gesetzen der Wirklichkeit hohnsprechend und doch, wenn wir es lesen, so selbstverständlich, so einleuchtend, dass wir spüren, es steht etwas mehr dahinter, als die ausgelassene Laune eines Spottvogels. Hinter allem Spuk sehen wir ein ernsthaftes Sphinxgesicht: ist es das Leben oder der Tod.

HENNY STOCK: JUGENDLEID / Novelle. Preis brosch. M. 6.—, geb. M. 10.—.

HENNY STOCK: SOMMERWUNDER / Novelle. Preis brosch. M. 6.—, geb. M. 10.—. Kölner Tageblatt: Ein Sommerbuch von Liebe und Leben, durch das schön und reif eine Frau hindurchgeht, rätselvoll und voll schwerer Erfüllung, wie der Sommer selbst. Das ganze Buch ist ein einziges erschütterndes Liebesbekenntnis.

Ein Teuerungszuschlag von 25% auf allen Preisen  
Wir liefern während der Weihnacht mit  
40% Barabatt!

LANDHAUSVERLAG / JENA